

PRESSEINFORMATION

DATUM
20/06/2017

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

TransnetBW informiert Bürgerschaft im Raum Pforzheim/Enzkreis zum Planungsstand des Leitungsbauprojekts zwischen Birkenfeld und Punkt Ötisheim

- / Bürgerinfomarkt in Pforzheim am 30. Juni
- / Einblicke in den aktuellen Planungsstand noch vor Beginn der formalen Öffentlichkeitsbeteiligung
- / Bürgerdialog Stromnetz mit Infostand vertreten

Stuttgart. Um das Übertragungsnetz im Raum Pforzheim/Enzkreis strukturell zu stärken und die Verbraucher weiterhin zuverlässig und sicher mit Strom versorgen zu können, plant der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW, bis 2019 das Umspannwerk Birkenfeld an die bestehende 380-Kilovolt(kV)-Freileitung anzuschließen, die zwischen Philippsburg und Pulverdingen verläuft. Hierzu muss ein Leitungsabschnitt von circa zwölf Kilometern neu errichtet werden. Gleichzeitig ergeben sich im Rahmen des Leitungsneubaus Möglichkeiten zum Rückbau bestehender 110-kV-Leitungen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wird die TransnetBW außerdem zum ersten Mal Vollwandmaste im 380-kV-Bereich einsetzen. Am 30. Juni stellt TransnetBW die aktuellen Entwicklungen im Projekt einer breiten Öffentlichkeit in Pforzheim vor. Derzeit erarbeitet das Unternehmen die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren, das mit Einreichung der Unterlagen bis Ende September beginnen soll.

In den vergangenen Monaten hat die TransnetBW intensive Gespräche mit Bürgern, Gemeinden und weiteren Trägern öffentlicher Belange geführt, um Anregungen und Hinweise frühzeitig in den Planungen berücksichtigen zu können. Die Ergebnisse dieser Gespräche sind in einen optimierten Trassenverlauf eingeflossen. Um die Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim und im Projektgebiet in die aktuellen Planungen einzubeziehen, veranstaltet TransnetBW im Juni einen Infomarkt:

Bürgerinfomarkt am Freitag, 30. Juni 2017 von 15:00 bis 19:00 Uhr
CongressCentrum Pforzheim
Am Waisenhausplatz 1-3, 75172 Pforzheim

„Wir möchten den guten und konstruktiven Dialog beibehalten und freuen uns, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger für den Netzbau vor Ort interessieren und sich bereits vor Einreichung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren über den Planungsstand informieren wollen“, sagt Projektsprecher Nikolaus Sauer. „Der Infomarkt bietet eine gute Gelegenheit, wichtige Themen mit den Experten der TransnetBW zu erörtern und uns vor Ort Hinweise und Anregungen mitzugeben.“ Mit einem Infostand vertreten ist zudem der Bürgerdialog Stromnetz (BDS). Als Expertin für das Thema elektromagnetische Felder und Geräusche wird Dr. Hannah Heinrich am Stand des BDS für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Leitungsneubau zwischen Birkenfeld und Punkt Ötisheim ist als Maßnahme P70 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und Teil des Bundesbedarfsplans (BBPlG Vorhaben Nr. 35).

Der Eintritt zum Infomarkt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede und jeder entscheidet selbst, wann er im genannten Zeitraum die Veranstaltung besucht.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet TransnetBW außerdem eine kostenlose Hotline an: Unter der Telefonnummer + 49 800 380470-1 oder per E-Mail unter dialognetzbau@transnetbw.de ist der „DIALOG Netzbau“ für Fragen montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Regina König
Pressesprecherin
T +49 711 21858-3155
r.koenig@transnetbw.de

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.